



Konzessionierung von Krankenanstalten § 30 Gewerbeordnung

Allgemeine und baulich-funktionelle Standards

Inhaltsverzeichnis

(Durch Klicken auf einen der untenstehenden Begriffe gelangen Sie direkt zu der entsprechenden Seite im Dokument)

Allgemeine Standards

Seite 1 bis 9

▪ Allgemeine Anforderungen	1
▪ Augenheilkunde	2
▪ Chirurgie	3
▪ Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	4
▪ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	5
▪ Onkologie Akutbehandlung	6
▪ Onkologie Nachsorge	7
▪ Orthopädie	8
▪ Schlafmedizin	9

Baulich-Funktionelle Standards

Seite 10 bis 31

▪	
▪ Operativer Bereich	10
▪ Pflegeeinheit	20
▪ Funktionsbereiche	31

Allgemeine Anforderungen

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bei der Erteilung einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung müssen neben den baulich funktionellen Anforderungen auch Anforderungen aus dem Bereich der betrieblichen Organisation berücksichtigt werden.

Gestützt auf intensive Ermittlungen, u.a. auch bei Fachgesellschaften, Informationen, die wir im persönlichen Gespräch mit maßgeblichen Vertretern dieser Gesellschaften oder anderer Behörden oder Institutionen erhalten haben und einer ausführlichen Internetrecherche haben wir versucht ein grundlegendes Anforderungsprofil in den wichtigsten Bereichen der Privatkliniken zu erarbeiten. **Die bekannten Vollzugsrichtlinien zur Konzessionierung von Privatkliniken gelten unabhängig davon weiterhin.** Besonders das Leistungsspektrum der geplanten Behandlungseinheit ist genau zu definieren. Des Weiteren wird empfohlen, neben den Anforderungen, die die Vollzugsrichtlinien vorgeben, immer weitere Fachbehörden (Gewerbeaufsicht, Branddirektion bzw. Sachverständige für den Brandschutz) einzuschalten und abzufragen, ob aus der Sicht dieser Fachbehörden zusätzliche Anforderungen gestellt werden müssen. Die nachfolgenden Ausführungen müssen als weitergehende Handreichung angesehen werden.

Darüber hinaus erscheint es notwendig, in den Konzessionen auf die von den Fachgesellschaften erarbeiteten Leitlinien als Grundlage der Behandlungen hinzuweisen. Die Leitlinien haben lediglich Informationscharakter und dienen als Empfehlungen, als solche können sie jedoch durchaus sinnvoll sein. Leitlinien sind systematische Entscheidungshilfen auf der Grundlage eines Expertenkonsenses und dienen, wie bereits ausgeführt, als Entscheidungshilfe bei der Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen. Sie geben in idealer Weise den Stand des Wissens über effektive und angemessene Krankenversorgung zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Sie sind aber auch unsanktionierte Empfehlungen und - leider - keine verbindlichen Richtlinien. Sie heben die ärztliche Therapiefreiheit nicht auf. Die Frage der Standards und Leitlinien hat jedoch einen größeren Stellenwert erhalten, da das GKV-Modernisierungsgesetz einem gemeinsamen Bundesausschuss die Aufgabe übertragen hat, Leitlinien und Richtlinien zu verfassen, die dann unmittelbar rechtsverbindlich sind.

Wir haben versucht allgemeine Anforderungen zu erarbeiten, die für die konzessionserteilenden Behörden als Hilfestellung gelten sollen. Darüber hinaus wurde ein Raumprogramm aufgestellt, das Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Anträgen vorgibt. Die Wertigkeit der Anforderungen ist jeweils im Raumprogramm festgelegt. Um einen einheitlichen Vollzug zu gewährleisten erscheint es richtig, die festgelegten Anforderungen in baulich - funktioneller und betrieblich – organisatorischer Hinsicht auch bei **Einrichtungen zum ambulanten Operieren** anzuwenden. Darüber hinaus wird empfohlen, auch die DIN 13080 des Normenausschusses Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. heranzuziehen.

Zum besseren Verständnis werden diese spezifischen Anforderungen nach Fachbereichen geordnet, und vor allem unter Berücksichtigung der häufigsten Fachrichtungen aufgelistet:

Augenheilkunde

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Augenheilkunde als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die postoperative Patientenbetreuung übernimmt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und evtl. vertragliche Verpflichtung von einem Facharzt für Padiatrie
- Sonstiges Personal (Op-Schwestern, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- Augenfachärztliche Untersuchungseinheit
- Weitere Ausstattungen entsprechend der durchzuführenden Eingriffe (z.B. Laser -Einrichtung)
- Bei Aufnahme von Kindern zusätzliches, geeignetes Instrumentarium

Op-Einheit

- Zusätzlich zu den baulich funktionellen Vorgaben RLT Anlage bei Eingriffen **bei Eröffnung der Augenkammern**
- Einteilung von Eingriffsräumen und Op-Räumen entsprechend der Empfehlungen der RKI Richtlinien (Bundesgesundheitsblatt 40 1997, 361-365)

Chirurgie

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Chirurgie als fachlich-medizinische Leitung
- Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, fakultativ bei entsprechender Indikation
- Zusatzbezeichnungen, entsprechend der Aufgabenstellung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die notwendige postoperative Patientenbetreuung sicherstellt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Schwestern, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

Op-Einheit

- Einteilung von Eingriffsräumen und Op-Räumen entsprechend der RKI Richtlinien
- RLT, je nach Einstufung RKI Richtlinien, wenn Operationen durchgeführt werden, die nach den Richtlinien mehr als einen Eingriffraum erfordern, ist grundsätzlich eine RLT Anlage einzurichten

Überwachungseinheit

- Bei Fettabsaugungen zwingend, sonst entsprechend der Aufgabenstellung
- Nachweis, dass Intensiveinheit in kürzester Zeit erreicht werden kann (vertragliche Absicherung)

Besonderheiten

- Bei Fettabsaugung Forderung nach einer anästhesiologischen Überwachung

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (nach Möglichkeit mit einer Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen im Fachgebiet“, wenn plastisch - ästhetische Chirurgie betrieben werden soll) als fachlich-medizinische Leitung;
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die notwendige postoperative Patientenbetreuung sicherstellt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Schwester, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- HNO Untersuchungseinheit

Op-Einheit

- Siehe individuelle Indikation
- Septischer und aseptischer Bereich
- Eingriffsraum und Op Raum, je nach Aufgabenstellung, bzw. der Einteilung der RKI Richtlinien

Plastische Operationen nur in Regionen, die der Qualifikation der Weiterbildung entsprechen.

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, evtl. Oralchirurgie als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie
- Krankenpflegepersonal
- Bei Aufnahme von Kindern (Kiefer-Gesichtsspalte u.ä.) Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Personal, techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- Behandlungseinheit
- Zusatz bei Implantologen, zahnärztliche Versorgung

Überwachungseinheit

- Je nach Aufgabenstellung

Op-Einheit

- Je nach Aufgabenstellung Op, bzw. Eingriffsraum, RLT Eingriffsbezogen (Spongiosa Entnahme)

Plastische Operationen nur in Regionen, die der Qualifikation der Weiterbildung entsprechen

Onkologie Akutbehandlung

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Empfehlungen, der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, die als Anhaltspunkte herangezogen werden können, die aber im Einzelfall überprüft werden müssen.

Personal

- Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Hämatologie und internistische Onkologie als fachlich-medizinische Leitung
- Adäquater Ärzteschlüssel 0,25 Arztstellen/Bett
- Pflegepersonal (Schlüssel: 0,75 Schwestern/Pfleger/Bett), - orientierender Wert -
- Stationsleitung nach Möglichkeit Qualifikation für onkologische Fachpflege
- Nachtdienst 12 Betten/ 1Nachtschwester/pfleger – orientierender Wert -
- Sonstiges Personal (auch nach Möglichkeit psychosoziale Betreuung)
- Bei **Hyperthermie**: in der Intensivpflege erfahrenes Pflegepersonal
- Bei der Behandlung von Kindern Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderhämatologie und -onkologie

Räumliche Ausstattung

- Geschlossener stationärer Bereich mit Zimmern zur Möglichkeit der Umkehrisolation
- Zimmer mit hohem technischem und hygienischem Standard

Apparative Ausstattung

- Notfalllabor
- Zytostatikaversorgung und entsprechende Entsorgung gem. den aktuellen Vorgaben (Zytostatika-Richtlinie der Länder / Bundesgesundheitsblatt 9/1998 S.404)
- Nachweis, dass Intensivüberwachungseinheit innerhalb kürzester Zeit erreicht werden kann (vertragliche Absicherung)
- Bei **Hyperthermie**: Zertifizierung der Hyperthermieeinheit, Intensivüberwachungseinheit

Hyperthermieeinheit

- Nur zu genehmigen, wenn eine Kooperation mit einem in der Hyperthermie erfahrenem Zentrum, das Qualitätsvorgaben festlegt, gesichert ist

Onkologie Nachsorge

[☞ zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung „Hämatologie und internistische Onkologie“ als fachlich-medizinische Leitung
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung, nach Möglichkeit Pflegedienstleitung mit der Qualifikation für onkologische Fachpflege
- Sonstiges Personal – siehe Akutbehandlung –

Apparative Ausstattung

- Entsprechend dem Behandlungsspektrum: Nachweis, dass Intensivüberwachungseinheit innerhalb kürzester Zeit erreicht werden kann (vertragliche Absicherung), Notfalllabor

Besonderheiten

- **Hyperthermie:**
wie Akutbehandlung: in der Intensivpflege erfahrenes Personal, Intensivüberwachungseinheit, Zertifizierung der Hyperthermieeinheit, Kooperation mit einem in der Hyperthermie erfahrenem Zentrum

Orthopädie

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt für Orthopädie als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie
- Pflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Verpflichtung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Personal, med.-techn. Personal)
- Physiotherapeutisches Personal

Räumliche Ausstattung

- Aseptischer Op mit entsprechender Vorzone, je nach Indikationsgebiet
- Eingriffe dem Kontaminationsgrad entsprechend festlegen, davon abhängig Op oder Eingriffsraum
- Anforderungen der Hygiene beim ambulanten Operieren (Bundesgesundheitsblatt 40 (1997): 361-365 beachten und dementsprechend Eingriffsraum oder Op fordern
- Überwachungseinheit bei Gelenkersatztherapie
- Zimmergröße entsprechend der Aufgabenstellung (Hilfsmittel wie Gehhilfen, Rollstühle, Schienen u.ä.), Barrierefreiheit
- Physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten

Apparative Ausstattung

- RLT Eingriffsbezogen

Strenge Überprüfung der Indikation, Beachtung der Operationskataloge

Schlafmedizin

 [zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personal

- Facharzt, Pneumologen, HNO Fachärzte, Neurologen und Psychiater mit der Zusatzqualifikation Schlafmedizin als fachlich-medizinische Leitung
- Schlafmedizinische Assistenten
- Anwesenheitspflicht eines Arztes bis Ende der ersten Ableitung (ca. Mitternacht), anschließend Bereitschaftsdienst (anwesend in der Klinik, keine Rufbereitschaft)
- Pflegerpersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung rund um die Uhr notwendig, entsprechend der allgemeinen Anforderungen für eine Privatkrankenanstalt

Apparative Ausstattung

- Entsprechend der Aufgabenstellung (Polygraphen, CPAP bei Schlafapnoe, Kamera je nach Aufgabenstellung)

Operativer Bereich

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

1. OPERATIVER BEREICH	MINDEST-RAUMPROGRAMM	1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.1 EINGRIFFSRAUM		1	
			Funktion	Durchführung der operativen Eingriffe		
	In Abhängigkeit vom operativen Leistungsspektrum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingriffsraum ▪ Vorzone/Vorraum ▪ Sterilisier-/Aufbereitungsraum ▪ Geräte-/Lageraum ▪ Putz-/Entsorgungsraum ▪ Ruhe-/Aufwachbereich ▪ Patientenumkleide ▪ Patiententoilette 				
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eingriffseinheit ■ Op-Einheit 		Fläche	> 20 m ²	1	
			Ausstattung	Wand-/Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos	1
				Decke	luftdichter Abschluss	1
				Heizkörper	Hygieneausführung	1
				Türen	Türbreite 1,20 m Schiebetür / autom. Tür	1 3
				Nassbereiche	nicht zulässig	1
				Belüftung	je nach Bedarf ⇒ Einzelfallprüfung (Infektionshygiene/ Arbeitsphysiologie/ Arbeitsschutz) natürlich - Fenster (Fliegengitter) oder künstlich	1
				Einbauten/Mobiliar	geschlossen, wischdesinfizierbar	1
				Installationen	Leitungsführung - geschlossen	1
				Beleuchtung	Lampengehäuse - luftdicht abschließend OP Leuchte	1 3
				Notstrom	Notstromversorgung (OP-Leuchte, Narkosegerät)	1
				Deckenampel	Um Leitungen auf dem Boden zu vermeiden Narkosegasableitung	3

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.2 VORZONE / VORRAUM		1	
			Funktion	Umkleiden und Durchführung der chirurgischen Händedesinfektion des Personals		
			Fläche	> 8 m ²	2	
			Ausstattung	Händewaschplatz Armaturen (Armbedienung), Spender (Desinf.mittel, Seife, Einmalhandtücher, Bürsten) Waschtisch (hygienegerecht) ggf. Spritzschutz	1	
			Lagerung/ Bereichskleidung	Schränke (geschlossen) Containerwagen	1 3	
			Lagerung/ Medizinprodukte	Schränke (geschlossen), Regale	1	
			Mobiliar	wischdesinfizierbar	1	
		Sofern keine Fremdvergabe ⇒	1.1.3 AUFBEREITUNGS - / STERILISIERRAUM		1	
			Funktion	Aufbereiten (Reinigung, Desinfektion), Packen , Sterilisieren und ggfs. Lagern von Medizinprodukten		
			Fläche	> 8 m ²		1
			Arbeitszonen	funktionelle Trennung	Aufbereitung / Packung / Sterilisation	1
			Ausstattung	Arbeitsflächen	Abrieb-/ kratzfest, wischdesinfizierbar	1
				Aufbereitungs-/ Sterilisiermöglichkeiten	Desinfektion/ Reinigung: manuell Instrumentenreinigungsbecken maschinell Desinfektionsautomat	1
			Lagermöglichkeiten	Containerwagen, Schränke		1
			Wand-/Bodenbeläge	desinfizierbar, Boden fugenlos		1
		Decke	luftdichter Abschluss		1	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.4 GERÄTE- / LAGERRAUM		3
			Funktion	Lagerung von Geräten und Medizinprodukten, ggfs. Gerätewartung	
	Fläche		funktions- und bedarfsgerecht		2
	Ausstattung	Lagermöglichkeiten	Schränke, Regale		1
			1.1.5 PUTZ- / ENTSORGUNGSRAUM		1
	Funktion	Entsorgung (unmittelbare) flüssiger Abfälle und von Schmutzwasser, Lagerung (vorübergehende) fester und flüssiger Abfälle und anfallender Schmutzwäsche, Vorhaltung von Putz-utensilien und Reinigungs-/Desinfektionsmitteln			
	Fläche	> 4 m ²	funktions- und bedarfsgerecht		2
	Ausstattung	Ausgussvorrichtung			1
		Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher		1
		Abwurf-/ Transportbehälter	Abfallgruppen bezogen entsprechend der geforderten Fraktionierung		1
		Lagermöglichkeiten	Regale / Schränke		2
		Belüftung	natürlich / künstlich (innenliegende Räume)		1
		Wand und Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos		1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.6 RUHE- / AUFWACHRAUM		1	
			Funktion	Postoperative medizinische und pflegerische Versorgung bis zur Verlegung auf Station oder Entlassung		
	Fläche	> 15 m ²	funktions- und bedarfsgerecht		2	
	Ausstattung	Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher		2	
		Belichtung/ Belüftung	natürlich / künstl. (DIN)		2	
		Flächen	wischdesinfizierbar		1	
		Türen	Türbreite 1,20 m		1	
			1.1.7 UMKLEIDEBEREICH / PATIENTEN		1	
			Funktion	Aus- / Ein- / Umkleiden der Patienten		
			Fläche	> 4 m ²	funktions- und bedarfsgerecht	2
			Wegeführung	funktioneller Zu-/Abgang	getrennter Zu-/ Abgang zum Eingriffsraum bzw. vom Aufwachbereich	1
			Ausstattung	Ablagemöglichkeiten	Ablage-/ Aufbewahrungsmöglichkeiten für Patientenkleidung/ Wertgegenstände	1
				Lagermöglichkeiten	Vorhaltemöglichkeiten für OP-Kleidung (geschlossene Schränke)	1
				Abwurfmöglichkeiten	Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.	1
			1.1.8 TOILETTE / PATIENTEN		1	
			Funktion	bekannt		
			Ausstattung	WC	Stütz- und Haltegriffe	1
				Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

1. OPERATIVER BEREICH	MINDEST-RAUMPROGRAMM	1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.1 PERSONALSCHLEUSE			1
	In Abhängigkeit vom operativen Leistungsspektrum ■ Eingriffseinheit ■ Op-Einheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalschleuse ▪ Patientenschleuse ▪ Umbettzone ▪ OP-Vorzone (Ein-/Ausleitung) ▪ Waschraum ▪ OP-Raum ▪ Aufbereitungs-/Sterilisiererraum ▪ Geräte-/Lagererraum ▪ Putz-/Entsorgungsraum ▪ Ruhe-/Aufwachbereich 	Funktion	Ein-/Auskleiden der in der OP-Einheit beschäftigten Personen in/aus saubere OP-Bereichskleidung		
			Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht (in Abhängigkeit von Klinikgröße, Aufgabenstellung und quantitativem/ qualitativem Leistungsspektrum) evtl. Trennung nach Geschlechtern	2
			Einteilung	Zonenausweisung	funktionelle / räumliche Ausweisung ⇒ reine/unreine Zone	2/3
				Ablagemöglichkeiten	Ablage-/ Aufbewahrungsmöglichkeiten für Schutzkleidung/ Wertgegenstände	1
				Lagermöglichkeiten	Vorhaltungsmöglichkeiten für saubere OP-Bereichskleidung / Mund-Nasen-Schutz / OP-Hauben geschlossene Schränke!	1
				Abwurfmöglichkeiten	Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.	1
				Desinfektionsmittelpender		1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.2 PATIENTENSCHLEUSE		3
			Funktion	Ein- / Auskleiden der (ambulanten, gehfähigen) Patienten in OP-Kleidung	
	Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht		2
	Ausstattung	Ablagemöglichkeiten	Ablage-/Aufbewahrungsmöglichkeiten für Patientenkleidung/Wertgegenstände		1
		Lagermöglichkeiten	Vorhaltemöglichkeiten für saubere OP-Kleidung geschlossene Schränke!		1
		Abwurfmöglichkeiten	Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.		1
		Desinfektionsmittelspender			1
			1.2.3 Umbettzone		1
	Funktion	Umlagerung der Patienten vom Bett auf OP-Liege/-lafette			
	Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht		2
			1.2.4 OP-VORZONE (EIN- / AUSLEITUNG)*		1
	Funktion	Präoperative Patientenvorbereitung / Narkoseeinleitung , post-operative Narkoseausleitung * evtl. kombinierbar mit 1.2.5			
	Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht		2

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.5 WASCHRAUM/-ZONE*			1
			Funktion	chirurgische Händedesinfektion des die operativen Eingriffe durchführenden Personals * evtl. kombinierbar mit 1.2.4		
	Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht			1
	Gestaltung	Waschraum	eigener Raum mit unmittelbarem, jedoch abgetrenntem Zugang zum OP-Raum			2
		Waschzone	OP-Raum nahe offene Waschzone im unreinen Betriebsflur			2
	Ausstattung	Händewaschplatz	Hygienegerechte Wascharmaturen (Armbedienung), Waschtisch (z.B. Waschtrog) und Spendervorrichtungen (Seife, Desinfektionsmittel, Bürsten) ggfs. Spritzschutz			1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 OP-EINHEIT	1.2.6 OP-RAUM		1	
			Funktion	Durchführung der operativen Eingriffe		
			Fläche	> 24 m ²	Größe nach funktionellen Anforderungen	1
			Ausstattung	Wand-/Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos	1
				Decke	luftdichter Abschluss	1
				Heizkörper	Hygieneausführung	1
				Türen	Türbreite 1,20 m Schiebetür / autom. Tür	1 2
				Nassbereiche	nicht zulässig	1
				Belüftung	grundsätzlich RLT-Anlage (DIN 1946/4) Einzelfallprüfung ⇒ (Infektionshygiene/ Arbeitsphysiologie/ Arbeitsschutz)	1
				Einbauten/Mobiliar	geschlossen, wischdesinfizierbar	1
				Installationen	Leitungsführung - geschlossen	1
				Beleuchtung	Lampengehäuse - luftdicht abschließend OP Lampe	1
				Notstrom	Notstromversorgung (OP-Leuchte, Narkosegerät)	1
				Deckenampel	um Leitungen auf dem Boden zu vermeiden Narkosegasableitung	3

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.2 OP-EINHEIT	1.2.7 AUFBEREITUNGS- / STERILISIERRAUM			1	
		Funktion	Aufbereiten (Reinigung, Desinfektion), Packen , Sterilisieren und ggfs. Lagern von Medizinprodukten			
		Fläche	> 14 m ²	Funktions- und bedarfsgerecht	1	
		Arbeitszonen	funktionelle Trennung	Aufbereitung / Packung / Sterilisation	1	
		Ausstattung	Arbeitsflächen	abrieb-/kratzfest, wischdesinfizierbar	1	
			Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher	2	
			Aufbereitungs-/ Sterilisiermöglichkeiten	Desinfektion/Reinigung manuell Instrumentenreinigungsbecken maschinell Desinfektionsautomat	1	
				Sterilisation Dampfsterilisator entspr. den jeweils geltenden normativen Regelungen	1	
			Lagerflächen	Containerwagen Schränke	2 2	
			Wand-/Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos,	1	
			Decke	luftdichter Abschluss	1	
			1.2.8 GERÄTE- / LAGERRAUM			1
		Funktion	Lagerung von Geräten und Medizinprodukten, ggfs. Gerätewartung			
		Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht	2	
		Ausstattung	Lagermöglichkeiten	Schränke, Regale	1	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 OP-EINHEIT	1.2.9 PUTZ- / ENTSORGUNGSRAUM		1
			Funktion	Entsorgung (unmittelbare) flüssiger Abfälle und Schmutzwasser, (vorübergehende) Lagerung von festen und flüssigen Abfällen und anfallender Schmutzwäsche, Vorhaltung von Putz-utensilien und Reinigungs-/ Desinfektionsmitteln	
Fläche	4 m ²	Funktions- und bedarfsgerecht		2	
Ausstattung	Ausgussvorrichtung			1	
	Desinfektionsmittelspender			1	
	Händewaschplatz			2	
	Abwurf-/ Transportbehälter	Abfallgruppen bezogen		1	
	Lagermöglichkeiten	Regale / Schränke		2	
	Belüftung	natürlich / künstlich (innenliegende Räume)		1	
	Wand- und Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos		1	
			1.2.10 RUHE- /AUFWACHBEREICH		1
Funktion	Postoperative medizinische/pflegerische Versorgung bis zur Verlegung auf Station oder Entlassung				
Fläche	> 15 m ² (min. 10 m ² pro Bett)	funktions- und bedarfsgerecht (in Abhängigkeit von Klinikgröße, Aufgabenstellung und quantitativem/ qualitativem Leistungsspektrum)		2	
Ausstattung	Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher		2	
	Belichtung/ Belüftung	natürlich / künstl. (DIN)		2	
	Flächen	wischdesinfizierbar		1	
	Türen	Türbreite 1,20 m		1	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

Pflegeeinheit

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.1 <u>PATIENTENBEREICH</u>	2.1.1 PATIENTENZIMMER		1																																	
	<p>In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Patientenbereich ■ Pflegebereich ■ Arztzimmer ■ Nebenräume 	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenzimmer • Sanitärbereich 	Funktion	Aufenthalt, Grundversorgung des Patienten																																		
			Fläche	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="1034 400 1323 491">1 Bett-Zimmer</td> <td data-bbox="1323 400 1944 491">mindestens 10 m² (mindestens 10 % aller Betten)</td> <td data-bbox="1944 400 2051 491">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 491 1323 1364">Mehrbettzimmer</td> <td data-bbox="1323 491 1944 1364"> min. 8m²/Bett (Mindeststellflächen pro Bett nach Abzug von Sanitärzellen und Einbauschränken) <ul style="list-style-type: none"> • der Abstand zwischen 2 Betten beträgt mindestens 0,90 m • jedes Bett ist mindestens von 3 Seiten zugänglich • Ausnahme fahrbare Betten, die in den Raum geschwenkt werden können, ohne dass sonstiges umgestellt werden muss. </td> <td data-bbox="1944 491 2051 1364"> 1 3 2 1 </td> </tr> </table>	1 Bett-Zimmer	mindestens 10 m ² (mindestens 10 % aller Betten)	1	Mehrbettzimmer	min. 8m ² /Bett (Mindeststellflächen pro Bett nach Abzug von Sanitärzellen und Einbauschränken) <ul style="list-style-type: none"> • der Abstand zwischen 2 Betten beträgt mindestens 0,90 m • jedes Bett ist mindestens von 3 Seiten zugänglich • Ausnahme fahrbare Betten, die in den Raum geschwenkt werden können, ohne dass sonstiges umgestellt werden muss. 	1 3 2 1																												
1 Bett-Zimmer	mindestens 10 m ² (mindestens 10 % aller Betten)	1																																				
Mehrbettzimmer	min. 8m ² /Bett (Mindeststellflächen pro Bett nach Abzug von Sanitärzellen und Einbauschränken) <ul style="list-style-type: none"> • der Abstand zwischen 2 Betten beträgt mindestens 0,90 m • jedes Bett ist mindestens von 3 Seiten zugänglich • Ausnahme fahrbare Betten, die in den Raum geschwenkt werden können, ohne dass sonstiges umgestellt werden muss. 	1 3 2 1																																				
			Ausstattung	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="1034 1364 1323 1394">Händewaschplatz</td> <td data-bbox="1323 1364 1944 1394">Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher</td> <td data-bbox="1944 1364 2051 1394">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1394 1323 1425">Bodenbelag</td> <td data-bbox="1323 1394 1944 1425">desinfizierbar, fugenlos,</td> <td data-bbox="1944 1394 2051 1425">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1425 1323 1455">Wandbelag</td> <td data-bbox="1323 1425 1944 1455">desinfizierbar, fugenlos,</td> <td data-bbox="1944 1425 2051 1455">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1455 1323 1485">Höhe</td> <td data-bbox="1323 1455 1944 1485">lichte Höhe > 2,25 m</td> <td data-bbox="1944 1455 2051 1485">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1485 1323 1516">Lüftung / natürliches Licht</td> <td data-bbox="1323 1485 1944 1516">Patientenzimmer müssen ausreichend dimensionierte Fenster haben => Größe: 1/8 der Grundfläche des Zimmers; Fenster können geöffnet werden</td> <td data-bbox="1944 1485 2051 1516">1 3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1516 1323 1546">Notruf</td> <td data-bbox="1323 1516 1944 1546">optisch und / oder akustisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals</td> <td data-bbox="1944 1516 2051 1546">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1546 1323 1576">Türen zum Flur</td> <td data-bbox="1323 1546 1944 1576">lichte Weite > 1,1 m, nach außen aufschlagbar</td> <td data-bbox="1944 1546 2051 1576">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1576 1323 1596">Einrichtung</td> <td data-bbox="1323 1576 1944 1596">leicht zu reinigen und zu desinfizieren</td> <td data-bbox="1944 1576 2051 1596"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1607 1323 1596">Heizkörper</td> <td data-bbox="1323 1607 1944 1596">leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="1944 1607 2051 1596"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1637 1323 1596">Installationen</td> <td data-bbox="1323 1637 1944 1596">geschlossene Leitungsführung</td> <td data-bbox="1944 1637 2051 1596"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1034 1667 1323 1596">Handlauf</td> <td data-bbox="1323 1667 1944 1596">bei Bedarf</td> <td data-bbox="1944 1667 2051 1596">3</td> </tr> </table>	Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher	1	Bodenbelag	desinfizierbar, fugenlos,	1	Wandbelag	desinfizierbar, fugenlos,	3	Höhe	lichte Höhe > 2,25 m	1	Lüftung / natürliches Licht	Patientenzimmer müssen ausreichend dimensionierte Fenster haben => Größe: 1/8 der Grundfläche des Zimmers; Fenster können geöffnet werden	1 3	Notruf	optisch und / oder akustisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals	1	Türen zum Flur	lichte Weite > 1,1 m, nach außen aufschlagbar	1	Einrichtung	leicht zu reinigen und zu desinfizieren		Heizkörper	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar		Installationen	geschlossene Leitungsführung		Handlauf	bei Bedarf	3	
Händewaschplatz	Desinfektionsmittel- und Seifenspende, Einmalhandtücher	1																																				
Bodenbelag	desinfizierbar, fugenlos,	1																																				
Wandbelag	desinfizierbar, fugenlos,	3																																				
Höhe	lichte Höhe > 2,25 m	1																																				
Lüftung / natürliches Licht	Patientenzimmer müssen ausreichend dimensionierte Fenster haben => Größe: 1/8 der Grundfläche des Zimmers; Fenster können geöffnet werden	1 3																																				
Notruf	optisch und / oder akustisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals	1																																				
Türen zum Flur	lichte Weite > 1,1 m, nach außen aufschlagbar	1																																				
Einrichtung	leicht zu reinigen und zu desinfizieren																																					
Heizkörper	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar																																					
Installationen	geschlossene Leitungsführung																																					
Handlauf	bei Bedarf	3																																				

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.1 PATIENTENBEREICH	2.1.2 SANITÄRBEREICH		1	
			Funktion	Körperpflege		
			Lage	vorzugsweise integriert oder angegliedert an das Patientenzimmer, barrierefrei		
			Fläche			
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos, feuchtigkeitsbeständig; Boden rutschhemmend	1
				WC	Stütz- und Haltegriffe 1 Waschbecken pro Patient	3
					bei 3 – 4 Bett-Zimmer mindestens 2 Waschplätze	1
				Dusche	barrierefreier Einstieg, Haltegriffe	2
				Notruf	akustisch und auch optisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals	1
				Lüftung	ausreichend	1
				Beleuchtung	ausreichend	1
				Heizkörper	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.1 PFLEGESTÜTZPUNKT*		1	
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum ■ Patientenbereich ■ Pflegebereich ■ Arztzimmer ■ Nebenräume	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegestützpunkt • reiner Pflegearbeitsraum • unreiner Arbeitsraum • Geräte / Materialraum • Raum für Bettenaufbereitung • Tee- / Austeilküche 	Funktion	Dokumentation / Administration / Organisation * evtl. kombinierbar mit 2.2.2		
			Fläche	> 12 m ²	2	
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	gut zu reinigen	1
				Einrichtungsgegenstände	gut zu reinigen und zu desinfizieren	1
				Kühlschrank	nur für Arzneimittel	1
				Lagerung	geschlossene Schränke	1
				Beleuchtung / Lüftung	gemäß ArbeitsstättenV	1
				Installationen	geschlossene Leitungsführung	1
				BtM-Schrank	Berücksichtigung der Richtlinien des BfARM (sofern BtM-Bevorratung)	1
				Notfallausstattung / Defibrillator	(sofern keine zentrale Reanimationseinheit)	1
				Handwaschbecken	Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie für Einmalhandtücher, berührungsfreie Armatur	1
			Notrufanzeige	optisch / akustisch	1	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.2 REINER PFLEGEARBEITSRAUM*		1	
			Funktion	Vorbereitung von Injektionslösungen, der Medikation (2 oder 3 in Abhängigkeit von Größe und Funktion der Pflegeeinheit) * evtl. kombinierbar mit 2.2.1		
			Fläche	> 12 m ³	2	
			Ausstattung	Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos	1
				Arbeitsfläche	wischdesinfizierbar	1
				Lagerflächen	staubgeschützt	1
				Installationen	geschlossene Leitungsführung	1
				Handwaschplatz	Spender für Wasch- und Handdesinfektion, sowie Einmalhandtücher	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.3 UNREINER ARBEITSRAUM		1	
			Funktion	Entsorgung / Reinigung / Aufbereitung verschmutzten Materials; Lagerung von Schmutzwäsche und Abfall	1	
			Fläche	> 4 m ²	in Abhängigkeit von Größe und Funktion der Pflegeeinheit	2
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	wisch- und desinfizierbar; Boden fugenlos	1
				Handwaschplatz	Spender für Handwasch-, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher	1
				Waschplatz für Materialien	Kalt- und Warmwasser, Ausguss, Desinfektionsmittelwanne	1
				Abwurf- / Transportbehälter	mit Deckel wasch- und desinfizierbar, Abfallgruppen	1
				Arbeitsfläche	desinfizierbar	1
				Thermodesinfektionsautomat		1
				Installation	geschlossene Leitungsführung	
				Lüftung	ausreichende Belüftung	1
				Lagerflächen	bedarfsgerecht	
			2.2.4 GERÄTE UND MATERIALRAUM		2	
			Funktion	bei kleineren Bereichen optional		
			Ausstattung	Fläche	funktions- und bedarfsgerecht	
				Bodenbelag	desinfizierbar, fugenlos	
			Lagerung	Schränke geschlossen		

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.5 RAUM FÜR BETTENAUFBEREITUNG		2	
			Funktion	optional, sofern keine zentrale Aufbereitung		
			Fläche	> 12 m ²	2	
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbelag	wisch- und desinfizierbar; Boden fugenlos	1
				Handwaschbecken	Spender für Handwaschmittel, Desinfektionsmittel und Einmalhandtuch	1
				Warm-/ Kaltwasser		1
				Ausguss		1
				Lager	Schränke (geschlossen)	1
				Wäschesäcke	normal / infektiös	1
				Trennung rein / unrein	zumindest funktionell	3
				Lüftung	ausreichend	1
				Beleuchtung	ausreichend	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.6 TEE- / AUSTEILKÜCHE		2
			Funktion	Zubereitung von Getränken, Aufbewahrung von Lebensmitteln, Portionierung abhängig von der Organisation der Verpflegungsleistung	
			Fläche	funktions- und bedarfsgerecht	2
			Ausstattung	Wand feuchtigkeitsresistent; wisch- und desinfizierbar; fugenlos	1
				Bodenbelag leicht zu reinigen, rutschhemmend und wasserundurchlässig	1
				Belüftung Fliegengitter am Fenster	1
				Geschirrspüle bevorzugt Spülmaschine	1
				Spülbecken Entsorgung flüssiger Essensreste	3
				Kühleinrichtung	2
				Handwaschbecken mit Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel; sowie Einmalhandtücher, berührungsfreie Armatur	1
			Arbeitsfläche wischdesinfizierbar	1	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.3 ARZTZIMMER	2.3 ARZTZIMMER		1
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum ■ Patientenbereich ■ Pflegebereich ■ Arztzimmer ■ Nebenräume		Funktion	ärztliche Untersuchung; Administration	
			Fläche	> 16 m ²	2
			Ausstattung	Bodenbeläge desinfizierbar	1
			Handwaschbecken	Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie Einmalhandtücher; berührungslose Bedienung	1
			Einbauten / Mobiliar	wischdesinfizierbar	1
			Installationen	geschlossene Leitungsführung	1
			Lüftung / Beleuchtung	gemäß ArbeitsstättenV	1
			Tür zum Flur	lichte Weite > 1,1m	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.4 NEBENRÄUME	2.4.1 FLUR			
			Funktion			
<p>In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Patientenbereich ■ Pflegebereich ■ Arztzimmer ■ Nebenräume 		<ul style="list-style-type: none"> • Flure • Putzraum • Personaltoilette • Besuchertoilette • Personalumkleide • Personalaufenthaltsraum 	Fläche			
			Ausstattung	Bodenbelag	rutschhemmend, leicht zu reinigen; trittschalldämmend	1 3
				Türen	lichte Weite mindestens 1,1 m	1
				Breite	mindestens 2,25 m, keine Engstelle < 2,20 m	1 1
				Anbindung zum Erdgeschoß (erforderlichenfalls)	- Fahrstuhl (ausreichend dimensioniert für Krankentrage samt Begleitpersonal) - Treppenhaus / Fluchtwege	1
				Fluchtwegkennzeichnung		1
			2.4.2 PUTZRAUM			1
			Funktion	vorhalten von Putz- und Reinigungsmitteln; (vorübergehende) Lagerung benutzter Putzutensilien, Entsorgung von Schmutzwasser		
			Fläche	> 4 m²		2
			Ausstattung	Wand- / Bodenbelag	wischdesinfizierbar, Boden rutschhemmend und wasserundurchlässig	1
				Lüftung	ausreichend	1
				Heizkörper	leicht zu reinigen	1
				Ausgussbecken	Kalt- und Warmwasseranschluss	1
				Handwaschbecken	Spender für Händewasch- und Desinfektionsmittel sowie Einmalhandtücher	1
				Lagerung	- geschlossene Schränke für saubere Putzutensilien - Regale	2 2

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.4 <u>NEBENRÄUME</u>	2.4.3 PERSONALTOILETTE			1
			Funktion			
			Fläche	> 3 m ²	einschließlich Vorraum	2
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	abwaschbar und wischdesinfizierbar;	1
				Boden	rutschhemmend und wasserundurchlässig	1
				Handwaschbecken	Spender für Händewasch- und Desinfektionsmittel und für Einmalhandtücher; berührungsfreie Armatur	1
				Abwurfbehältnis		2
			2.4.4 BESUCHERTOILETTE			1
			Funktion			
			Fläche	> 3 m ²	einschließlich Vorraum	2
			Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	abwaschbar und wischdesinfizierbar; Boden rutschhemmend und wasserundurchlässig	1
				Handwaschbecken	Spender für Händewaschmittel u. Einmalhandtücher	1
				Abwurfbehältnis		2
				Lüftung	natürlich oder mechanisch nach DIN	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT		2.4 NEBENRÄUME	2.4.5 PERSONALUMKLEIDEN*		1												
			Funktion	Umkleiden des Personals; Aufbewahrung der Straßen- / Klinikbekleidung * evtl. kombinierbar mit 2.4.6													
			Fläche Ausstattung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1037 448 1319 523">Bodenbelag</td> <td data-bbox="1319 448 1944 523">funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="1944 523 2051 568">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1037 523 1319 635">1 Doppelspind pro Mitarbeiter</td> <td data-bbox="1319 523 1944 635">(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)</td> <td data-bbox="1944 568 2051 612">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1037 635 1319 679">Händewaschplatz</td> <td data-bbox="1319 635 1944 679">Einmalhandtücher</td> <td data-bbox="1944 612 2051 657">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1037 679 1319 746">Desinfektionsmittelspender</td> <td data-bbox="1319 679 1944 746"></td> <td data-bbox="1944 657 2051 746">1</td> </tr> </table>	Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar	1	1 Doppelspind pro Mitarbeiter	(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)	3	Händewaschplatz	Einmalhandtücher	3	Desinfektionsmittelspender		1	
Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar	1															
1 Doppelspind pro Mitarbeiter	(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)	3															
Händewaschplatz	Einmalhandtücher	3															
Desinfektionsmittelspender		1															
			2.4.6 PERSONALAUFENTHALTSRAUM*		1												
			Funktion	Pausenraum; Einnahme von Speisen und Getränken (sofern keine zentrale Einrichtung) * evtl. kombinierbar mit 2.4.5													
			Fläche Ausstattung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1093 944 1319 1019">Bodenbelag</td> <td data-bbox="1319 944 1944 1019">funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="1944 1019 2051 1064">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1093 1019 1319 1117">Einrichtung</td> <td data-bbox="1319 1019 1944 1117">leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="1944 1064 2051 1117">1</td> </tr> </table>	Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2	Einrichtung	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	1							
Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2															
Einrichtung	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	1															

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Funktionsbereiche

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. FUNKTIONS- BEREICHE	MINDEST- RAUMPROGRAMM					
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungsspektrum					

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht